

Verdächtiges Kaufinteresse

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus einem Mitgliedsbetrieb ist berichtet worden, dass ein (angeblicher) Geschäftskunde Interesse an einem inserierten Gebrauchtwagen gezeigt hat.

Die Kommunikation lief über Emails ab, der Interessant hatte sich dabei Name, Geschäftssitz und die übrigen Firmendaten eines real existierenden Unternehmens angeeignet. Lediglich die Email-Adresse lautete geringfügig anders. Der vermeintliche Interessent forderte im Laufe des Email-Verkehrs dann viele detaillierte Informationen, u.a. die Zusendung einer Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil I und II, der CoC-Bescheinigung, des Handbuchs und auch weitere hochauflösende Bilder und Videos des Fahrzeugs, u.a. auch mit der Fahrgestellnummer und mit dem Typenschild.

Nach Kontaktaufnahme mit dem real existierenden Unternehmen war klar, dass die Anfragen nicht von diesem kamen. Es scheint sich um einen Fall zu handeln, in dem der angebliche Interessent so viele detaillierte Informationen zu dem Fahrzeug sammeln wollte, um vermutlich gegenüber einem Dritten als tatsächlicher Eigentümer bzw. Verkäufer agieren zu können.

Auch wenn das kontaktierte Autohaus wohl selbst nicht geschädigt werden sollte, können Sie künftig helfen, andere vor Schäden zu bewahren, wenn Sie bei einer vergleichbaren Anfrage hellhörig werden und gegebenenfalls Erkundigungen beim Interessenten einholen. Bedienen Sie sich idealerweise dann einer Kontaktmöglichkeit, die Sie z.B. aus dem Internet beziehen und nehmen Sie unübliche Anfragen, wie die nach Zulassungsbescheinigungen oder hochauflösenden Fotos/Videos zum Anlass, den Vorgang kritisch zu überprüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Kfz-Innung Schwaben KdÖR

Robert-Bosch-Straße 1 • 86167 Augsburg

Telefon: 08 21 / 74 94 6-0

Email: info@kfz-innung-schwaben.de

Web: www.kfz-innung-schwaben.de • **zum Impressum**



Kfz-Innung Schwaben